

Ein Revolver fällt zu Boden. Ein Domino wird gefaßt, bevor er noch ent schlüpfen kann. Unter dem Dominomantel verbirgt sich die äthiopische Sklavin, von der sich bald herausstellt, daß sie ein — Mann ist!

Zwei andere Dominos versuchen über die Terrasse zu entkommen. Zu spät! Der Gralsritter erreicht sie mit einem Sprung, packt zu, reißt ihre Dominos vom Leibe — es sind die beiden Strolche. Sie leugnen, aber der Kriminalkommissar kennt sie: zwei langgesuchte Verbrecher!

Die Erregung unter den Gästen hat den Siedepunkt erreicht! Drohung spricht aus den finstern, unbarmherzigen Gesichtern! Empörung steigt auf, verlangt nach Rache!

Da — — richtet sich der tote, ermordete, blutüberströmte I. P. Laurent lächelnd auf, wischt sich die rote Tinte aus dem Gesicht — und verlangt den ersten Preis für die bestgelungene Maske.

Es war nur eine Komödie.

Der Reihe nach gestehen sie alle: der Treffbube-Arzt, der Gralsritter-Kriminalkommissar, die Musketiere, die Schäferin, die Strolche, die äthiopische Sklavin — — daß alles eine vorher arrangierte Komödie war, um der Jury ad oculos zu führen, daß diese zehn Masken die Prämien verdient haben . . .

(Zeichnungen von Raebiger)

